



## Energiesparen ist „in“ effizient heizen und richtig lüften!

### Wussten Sie, dass z.B.:

- .... richtiges Lüften (Fenster öfters kurz ganz öffnen – „querlüften“, und nicht dauernd gekippt halten) bis zu 20% an Heizkosten spart und zudem gesundes Raumklima schafft,
- ..... dass 1 Grad Temperaturunterschied 6% Energiekosten ausmacht,
- ..... dass Elektrogeräte im „Stand By Betrieb“ unnötig erheblich Strom verbrauchen,
- .... dass sich allein durch gute Einstellung der Heizungssteuerung und bewusste Nutzungsüberlegungen 10 -20 % der Energiekosten einsparen lassen (die laufende Aufzeichnung der Energieverbräuche hilft dabei),
- ..... Nutzen sie das Angebot der Energieberatung des Landes Salzburg  
Tel.: 0662/8042 DW 3151 E-Mail: [energieberatung@salzburg.gv.at](mailto:energieberatung@salzburg.gv.at)  
[www.salzburg.gv.at/themen/energie/energieberatung](http://www.salzburg.gv.at/themen/energie/energieberatung)

### Richtig Heizen mit Holz – Günstig und gut für's Klima

„Richtige“ Holzheizer profitieren mehrfach: Der älteste Brennstoff der Welt leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und schont dabei die Geldbörse. Was Sie beim Heizen mit Holz generell beachten müssen und wie sie das Feuer umwelt-, gesundheitsschonend und professionell anzünden, erfahren Sie auf:

[https://www.umweltzeichen.at/cms/de/produkte/gruene-energie/page\\_2-content.html](https://www.umweltzeichen.at/cms/de/produkte/gruene-energie/page_2-content.html)

#### ...ein paar Tipps zum richtigen Einheizen:

Zeichen für eine saubere Verbrennung sind:

helle, hohe Flammen ohne sichtbaren Rauch • feine, hellgraue Asche ohne Rückstände.

Zeichen für eine unsaubere Verbrennung sind:

dunkle, rußende Flammen und verrußte Sichtfenster • dunkle, grobe Asche mit verkohlten Holzresten.

Die folgenden Empfehlungen gelten für das Heizen mit Kachelöfen / Kachelherden, sind aber auch für andere Holzheizungen hilfreich:

1. Aufschichten der Holzscheite im Brennraum mit Abstand von ein bis drei cm (idealerweise: Kreuzstoß mit ausreichend Abstand zwischen den Holzstücken).
2. Kleine Holzscheite, Späne und die Anzündhilfe oben darauflegen. Sich freisetzende Gase werden so sofort verbrannt.
3. Luftzugänge öffnen und Anzündhilfe entzünden.
4. Nach wenigen Minuten sollten helle, hohe Flammen brennen. Dadurch wird die Bildung von Rauchgasen unterbunden und eine hohe Wirkung erzielt.
5. Sowohl beim Anzünden als auch beim Abbrand ist ausreichende Luftzufuhr notwendig. Deswegen die Luftzufuhr erst dann schließen, wenn sich ein Glutstock gebildet hat.
6. Sobald beim Kachelofen nur noch die Grundglut übrig ist, nachlegen oder die Luftzugänge zum Speichern der Wärme schließen. Bei einem Kachelofen ist ein Nachlegen erst nach acht bis zwölf Stunden nötig. Mit einer automatischen Kachelofentür sperrt die Luftzufuhr von alleine ab.

... regelmäßige Wartung verlängert die Lebensdauer Ihres Heizgeräts.